

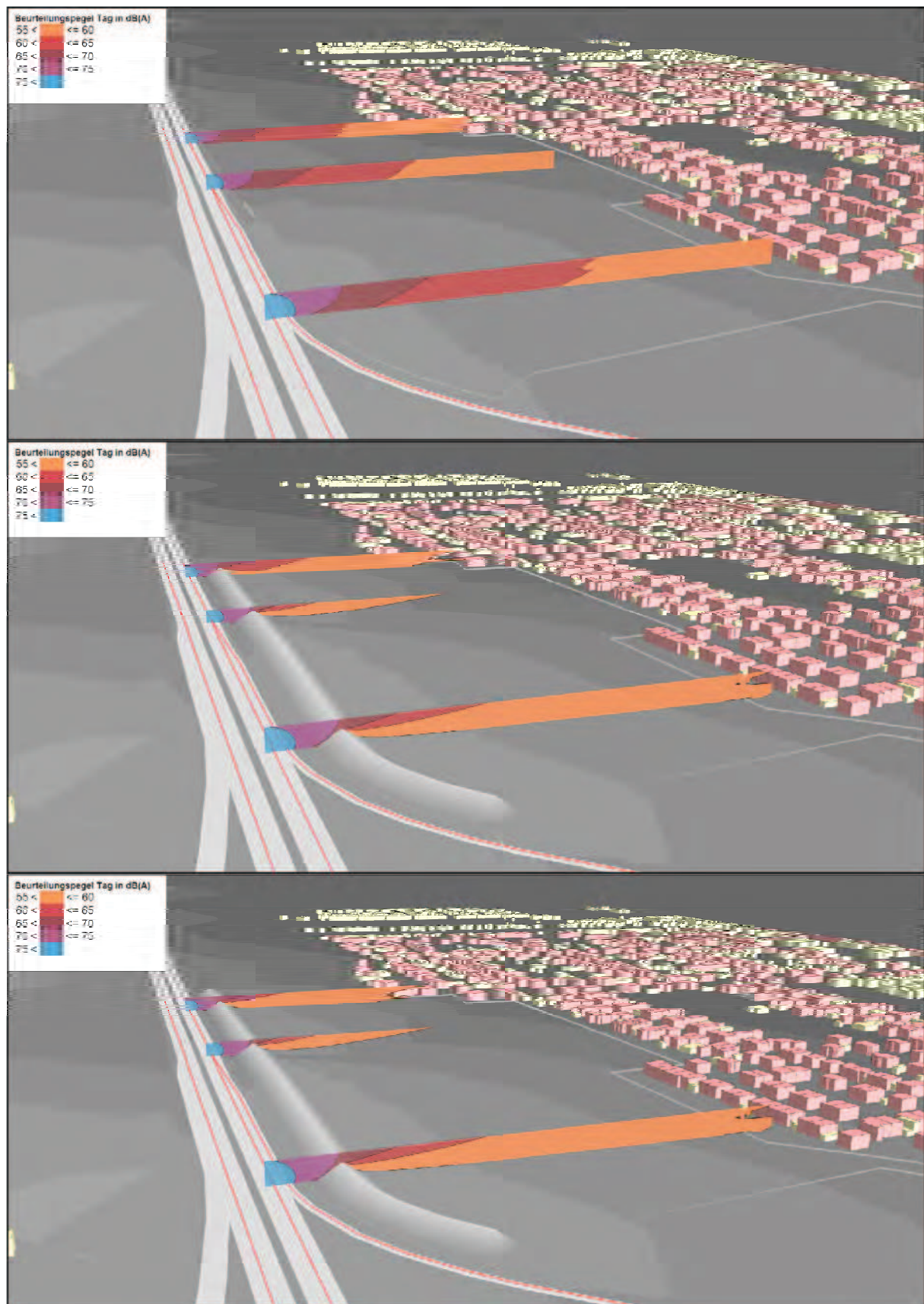


Abbildung 21: Szenario ohne Bebauung im Plangebiet - Schnittlärnkarten Tag ohne Wall (Bild oben), mit 500 m langem/5,50 m hohem Wall (Bild Mitte) und mit 560 m langem/5,50 m hohem Wall (Bild unten)

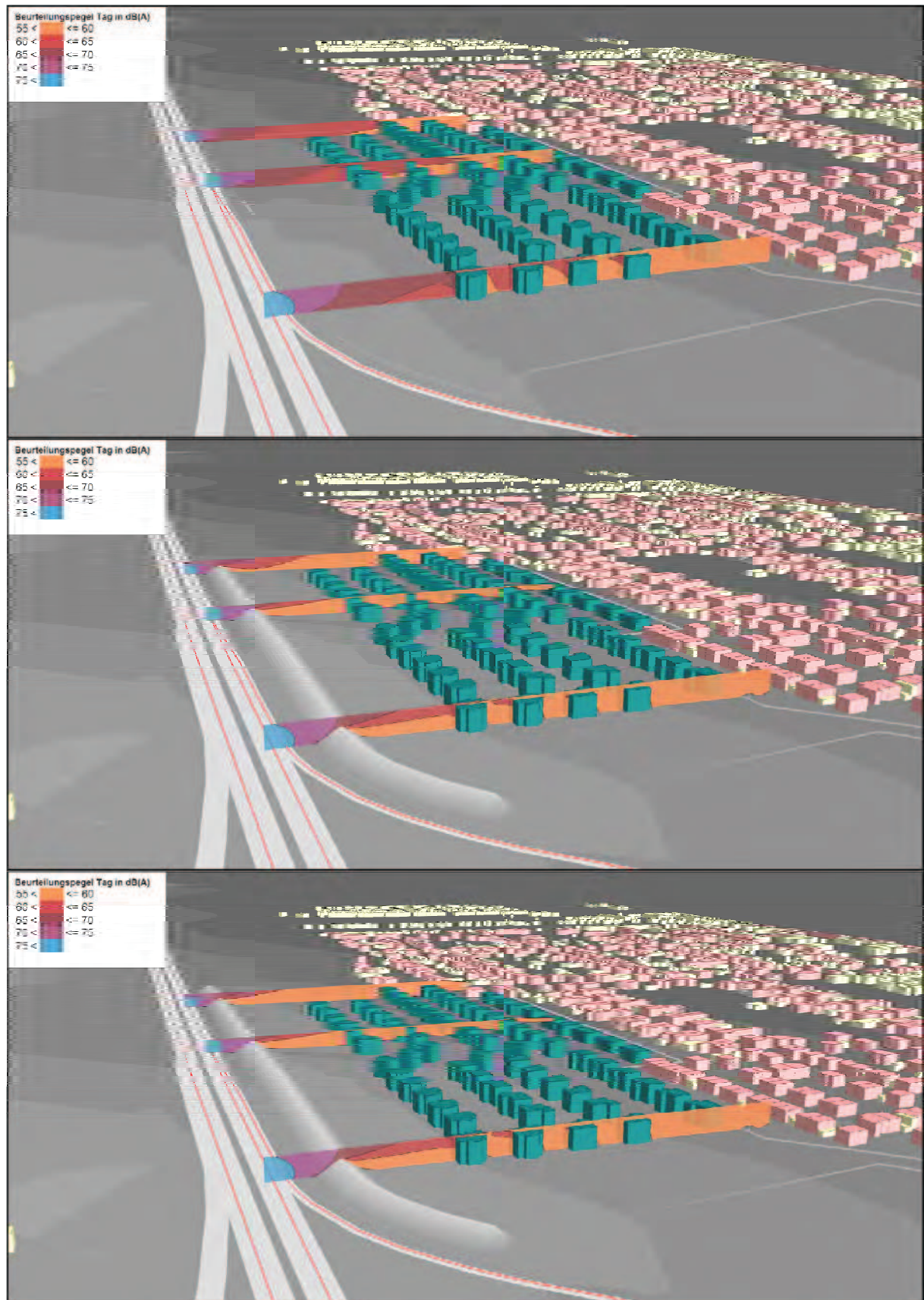


Abbildung 22: Szenario mit Bebauung im Plangebiet - Schnittlärmkarten Tag ohne Wall (Bild oben), mit 500 m langem/5,50 m hohem Wall (Bild Mitte) und mit 560 m langem/5,50 m hohem Wall (Bild unten)

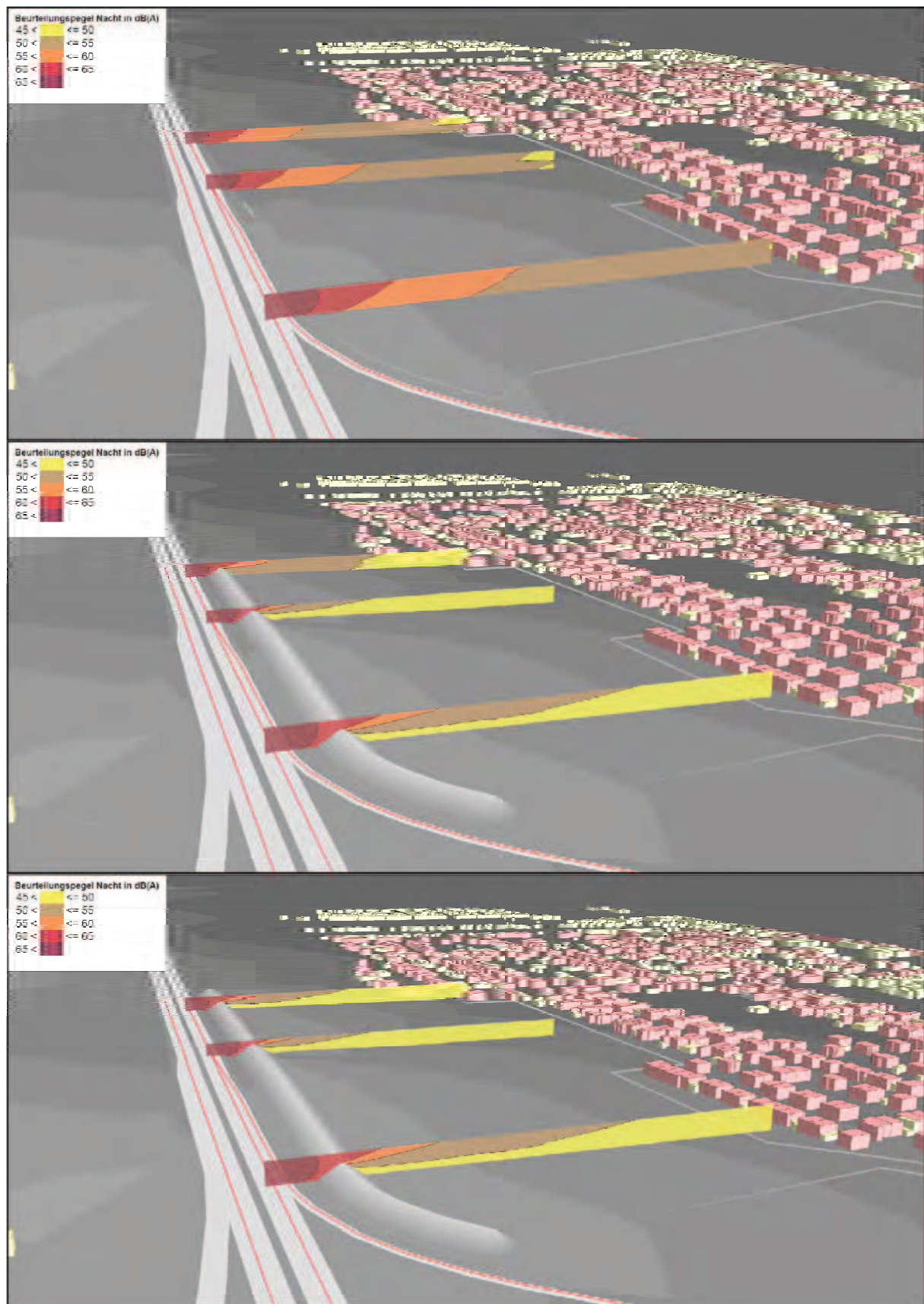


Abbildung 23: Szenario ohne Bebauung im Plangebiet - Schnittlärnkarten Nacht ohne Wall (Bild oben), mit 500 m langem/5,50 m hohem Wall (Bild Mitte) und mit 560 m langem/5,50 m hohem Wall (Bild unten)

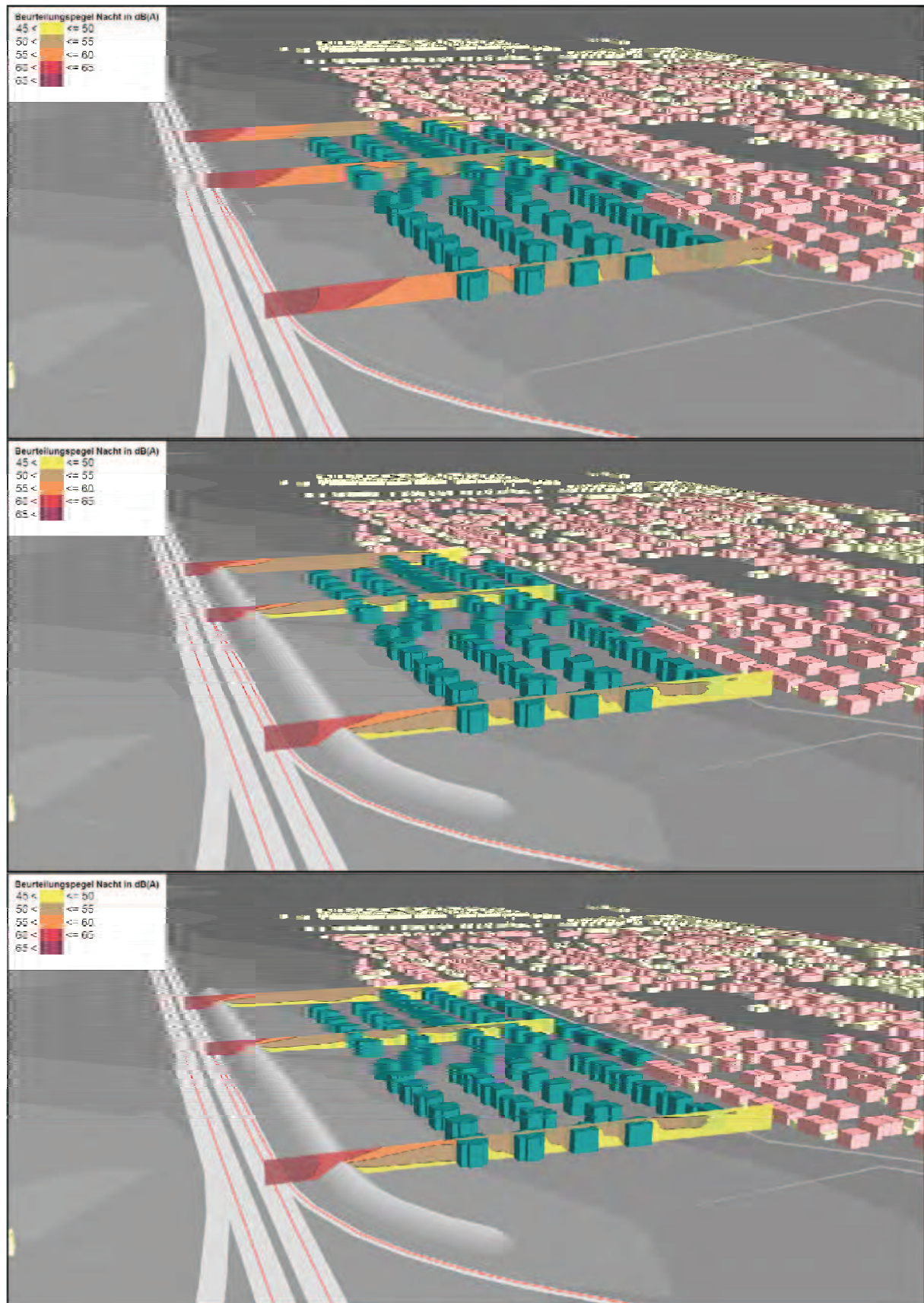


Abbildung 24: Szenario mit Bebauung im Plangebiet - Schnittlärmkarten Nacht ohne Wall (Bild oben), mit 500 m langem/5,50 m hohem Wall (Bild Mitte) und mit 560 m langem/5,50 m hohem Wall (Bild unten)

4.2.4 Pegeltabellen für Immissionsorte innerhalb des Plangebiets

In der Abbildung 25 sind die Ergebnisse der Berechnungen für Immissionsorte innerhalb des Plangebiets als Pegeltabellen für die Fälle

- ohne Bebauung, ohne Lärmschutzwall im Plangebiet
- ohne Bebauung, mit 5,50 m hohem/500 m langem Lärmschutzwall im Plangebiet
- ohne Bebauung, mit 5,50 m hohem/560 m langem Lärmschutzwall im Plangebiet

dargestellt. Für die Höhe der Beurteilungspegel im Plangebiet ist die Ausführung des Lärmschutzwalls im Hinblick auf seine Absorption/Reflexion ohne Belang.

In den Pegeltabellen zeigt die 1. Spalte das Geschoss, die 2. Spalte den Beurteilungspegel Tag und die 3. Spalte den Beurteilungspegel Nacht (beide Pegel in dB(A) und in blauer Schriftfarbe). Enthalten einzelne Zellen der 2. und 3. Spalte keine Werte, wurden für diesen Immissionsort und die entsprechenden Geschosse Pegel von tags < 55 dB(A) und/oder nachts < 45 dB(A) ermittelt. Überschreiten die Pegel tags und/oder nachts die vorgenannten schalltechnischen Orientierungswerte gemäß Beiblatt 1 zu DIN 18005-1 für allgemeine Wohngebiete und Verkehrslärm um mehr als 5 dB(A), wurden die Zellen hellrot unterlegt. In diesem Fall sind die schalltechnischen Orientierungswerte für Mischgebiete überschritten. Für die Situationen mit Wall wurden zusätzlich in der 4. und 5. Spalte (Diff T, Diff N) die Pegelmininderungen in dB(A) im Vergleich zur Situation ohne Wall dargestellt.

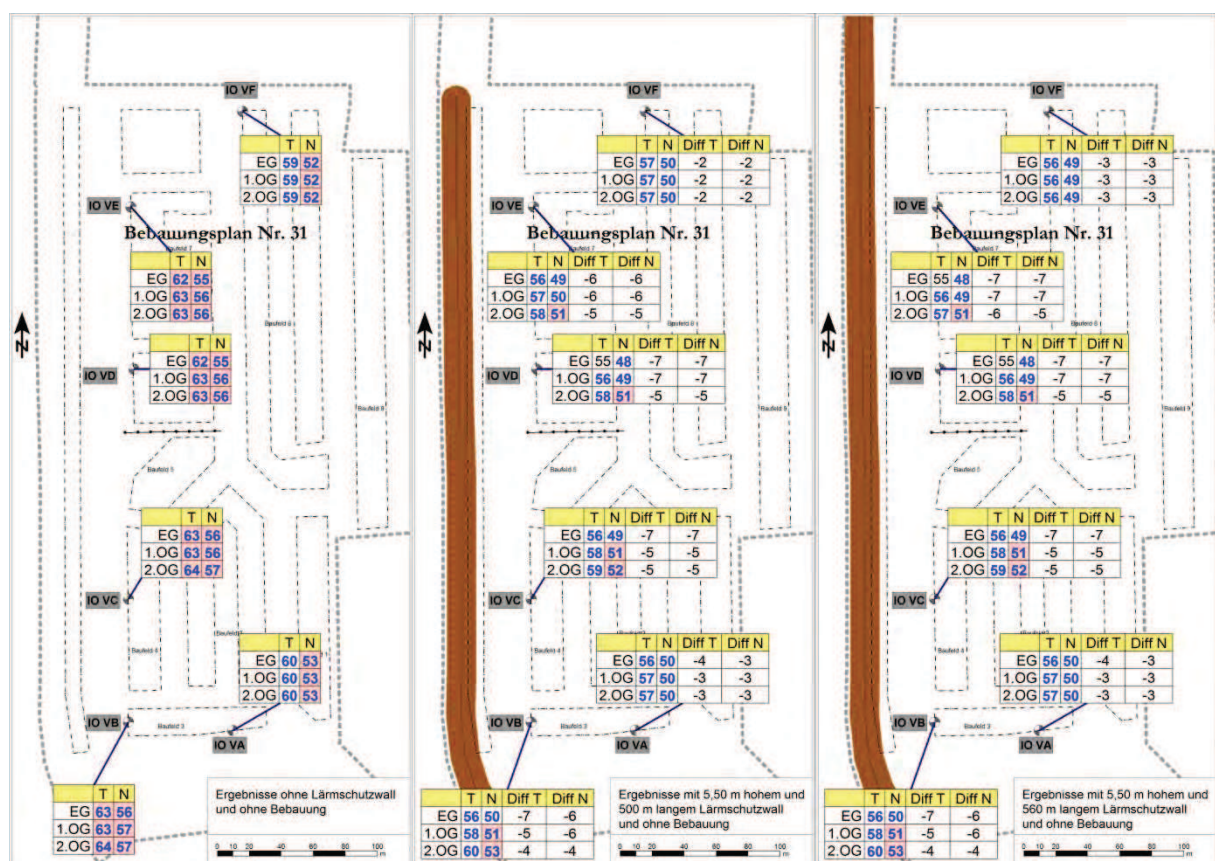


Abbildung 25: Szenario ohne Bebauung im Plangebiet - Ergebnisse als Pegeltabellen ohne Wall (Bild links), mit 500 m langem/5,50 m hohem Wall (Bild Mitte, Wall in brauner Farbe) und mit 560 m langem/5,50 m hohem Wall (Bild rechts)

Die folgenden Abbildungen zeigen die Berechnungsergebnisse unter Berücksichtigung von Bebauung im Plangebiet wiederum ohne Wall und mit Berücksichtigung der beiden beschrie-

benen unterschiedlich langen Wälle. Die Spalten 4 und 5 der Pegeltabellen in Abbildung 27 und Abbildung 28 zeigen wiederum die durch den jeweils berücksichtigten Wall bedingten Pegelverringerungen gegenüber dem Fall ohne Wall aus Abbildung 26.

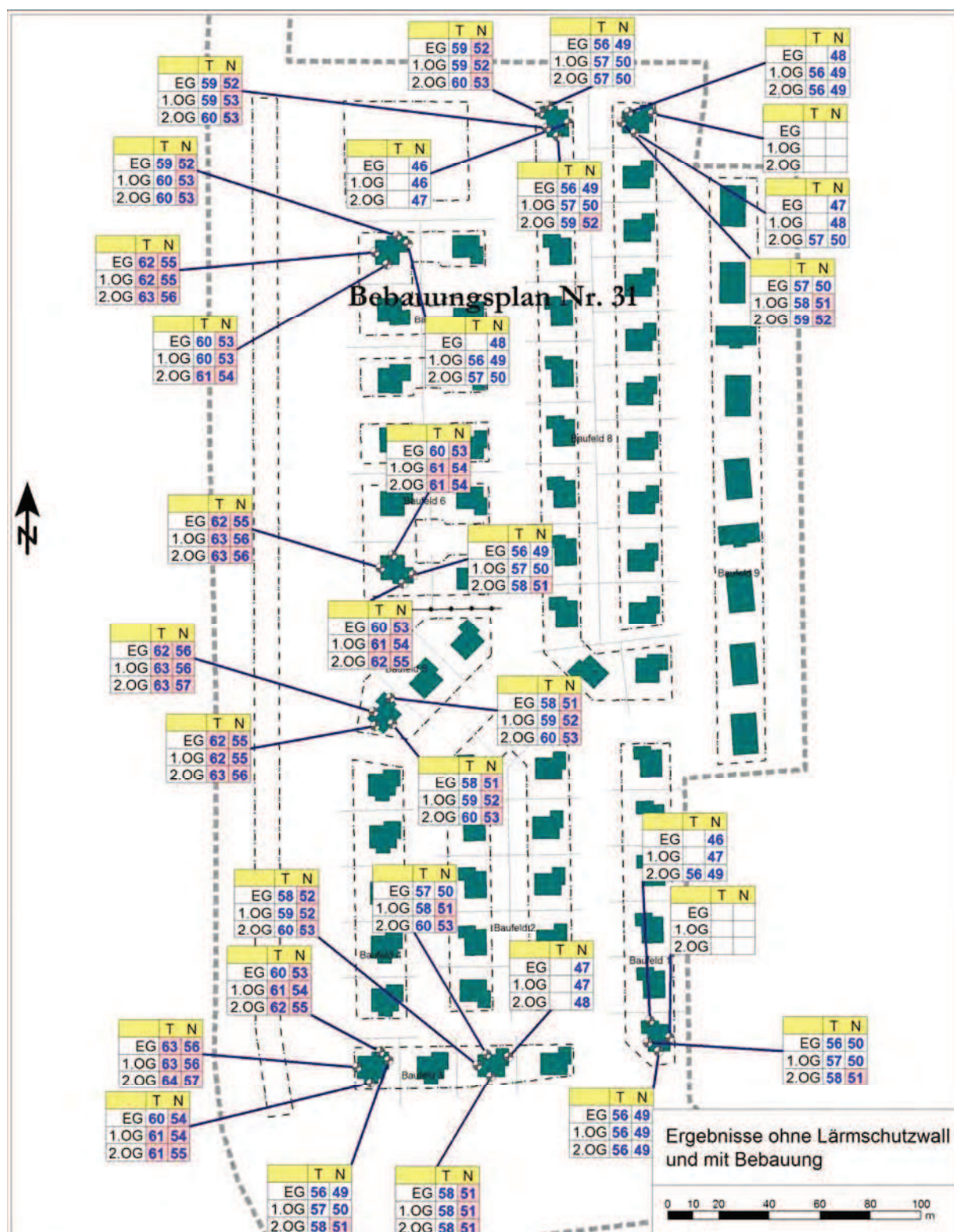


Abbildung 26: Szenario mit Bebauung im Plangebiet - Ergebnisse als Pegeltabellen ohne Wall